

Über die Balzbeobachtungen von 1997 von Auer- und Birkhuhn

Markus Moling, Bruneck-Stegen

Auerhuhn

Besuchte Balzplätze: 7

- 1 Der Balzplatz (Bp) liegt etwas hoch (ca.1850 m) im Grenzbereich der Gem. Bruneck und Gais. Das Balzareal liegt an einem steilen Hang. Einige Lärchen lockern den Fichtenbestand auf. Der Bp wurde einmal aufgesucht, anwesend waren zwei Hähne.
2. 1850 m. Eine Forststraße durchschneidet den Platz. Bis weit in den Frühling hinein liegt Schnee (Schattenseite). In dem eher kleinen Areal halten sich 10 Hähne auf. Es ist einer der besten Bp im Pustertal. Ein Auerhahn wurde gewildert. Es ist sehr interessant, daß hier die Hähne sehr bald mit der Bodenbalz beginnen. Bp 2x besucht.
3. Der Bp befindet sich in 1750 m Höhe (Gem. St.Lorenzen). Der Platz wurde zweimal besucht, es war immer nur ein Hahn, aber mehrere Hennen (max.3) anwesend.
4. Der Bp in etwa 1800 m Höhe (St.Lorenzen) befindet sich im Mittelpunkt mehrerer Auerhahnreviere, wie Beobachtungen außerhalb der Balzzeit belegen. Der Bp hat sich im Laufe der von mir beobachteten Zeit (1994,95,96,97) eher nach Nordwesten verschoben. 1996 nur ein Hahn, 1997 wieder zwei. Die Bodenbalz beginnt kaum ohne Anwesenheit der Hennen.
5. Der Bp liegt in ca.1720 m Höhe. Der Platz wurde einmal besucht. Es waren etwa 6 Auerhähne anwesend, darunter auch ein abnormer Hahn. Am Balzplatz führt wiederum eine Forststraße vorbei. Ein Hirschuhlfplatz befindet sich am Rand des Areals.
6. Der Bp liegt in ca.1750 m Höhe (Gem.Olang). Auch er grenzt an eine Forststraße. Es sind weniger Lärchen vorhanden als an den anderen Plätzen. Der Bp ist relativ groß, sein Zentrum bildet ein lichter Fichtenwald mit etwa 5 Hähnen, insgesamt etwa 7 H.
- 7 Am Bp in 1780-1850 m Höhe balzt nur ein einziger, abnormer Hahn. Das große Balzareal, das direkt von einem viel begangenen Waldweg durchschnitten wird, ist wohl das Revier, das er auch außerhalb der Balzzeit besiedelt.

Birkhuhn

Besuchte Balzplätze: 7

- 1 Der Bp dehnt sich über eine weite Almfläche aus, sodaß es kaum zur interessanten Gruppenbalz kommt. Seit 1993 wird dieser Platz von mir besucht und ich muß leider feststellen, daß ein Rückgang zu verzeichnen ist. So waren 1993 noch mindestens 5 Hähne, die sich in einem sehr kleinen Gebiet versammelt hatten und man einige Male sogar mehr als insgesamt 10 Spielhühner beobachten konnte. Heuer waren es kaum 5 Hühner in der besten Balzzeit. Der Platz liegt im Gemeindegebiet von St.Lorenzen.
2. Der Bp liegt am Würzjoch, hier kann man noch die eigentliche Gruppenbalz beobachten. Maximal waren 10 Hühner anwesend (darunter maximal 7 Hähne).
3. Der Bp liegt im Gebiet von Olang, er wurde nur einmal begangen. Ein Hahn und eine Henne konnten ausgemacht werden.
4. Der Bp befindet sich im Rautal (Enneberg). Wenig freie Flächen und das steile Ansteigen der Felsen bilden kein ideales Birkhuhnhabitat. Zwei Hähne wurden vernommen.
5. Der Bp befindet sich im Sennesgebiet. Besonders viele Legföhren sind vorzufinden. Maximal konnten zwei Hähne gehört werden.
6. Der Bp (Gem. Pfalzen) wurde einmal begangen. Ein Hahn und eine Henne konnten gesehen werden. Der Balzplatz wird von mir bereits seit 1992 besucht. In all diesen Jahren wurde die höchste Anzahl an Hähnen 1995 gezählt: es waren vier
- 7 Der Bp liegt in einer etwas entfernten Lage im Pfalzner Gebiet. Er wurde von mir deshalb nur mittels Spektiv abgesucht, es waren drei Hähne zu erkennen.

Zusammenfassung

Bei beiden Arten wurden sieben Balzplätze untersucht. Daraus ergeben sich für meine Beobachtungen folgende Durchschnittswerte:

- 4,14 Auerhähne pro Balzplatz
- 3,28 Birkhähne pro Balzplatz

Diese Daten ergeben sich nur aus der Wahl dieser Balzplätze und müssen nicht richtungweisend sein.

Die Birkhuhnbestände finde ich jedoch etwas besorgniserregend. In einigen Gebieten ist deren Bestand rückläufig und kaum höher als der Bestand des selteneren Auerhuhns.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [47_1998](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Über die Balzbeobachtungen von 1997 von auer- und Birkhuhn
14](#)